

**Niederschrift zur 14. Sitzung des Kultur-, Sport- und
Tourismusausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.09.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Hafenmeistergebäude, Hafen 1, 17406 Usedom

Anwesend

Ausschussvorsitz
Steffen Dögnitz

Ausschussmitglied
Kai Erdmann
Grit Kaspereit
Paul Kaspereit
Yvonne Leppin
Frank Petrikat

unentschuldigt fehlend

unentschuldigt fehlend

Sachkundige Einwohner
Rico Baumann
Roland Voth

Gäste:

Olaf Hagemann, Günther Jikeli

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 14.04.2022
- 4 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger
- 5 Beratung über die Veranstaltung anlässlich des Tags der deutschen Einheit
- 6 Beratung über die Alternativen zur Anschaffung eines Pavillons für die Hafengastronomie
- 7 Sonstiges
- 8 Schließen der Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 14. Tourismusausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 6 von 8 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 14.04.2022

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger

Herr Baumann spricht die Problematik der Toilettenanlage im Seezentrum an. Er hat mehrfach beobachtet, dass Besucher trotz Einwurf eines 50 ct Stückes der Eintritt technisch verwehrt wurde. Herr Hagemann begründet dies damit, dass vorher andere Besucher mit falschen Münzen oder anderen Gegenständen den Münzautomaten blockierten. Herr Baumann meint, es müsse unbedingt eine schnelle Lösung gefunden werden, damit dies zukünftig nicht mehr geschieht.

Es gäbe seit Jahrzehnten bereits Münzautomaten in den verschiedensten Bereichen und falsche Münzen werden in der Regel erkannt und wieder ausgeworfen ohne die ganze Anlage für nachfolgende Nutzer zu sperren. Es schade dem Ansehen unserer Stadt.

Herr Baumann kann diesbezüglich auch aus eigenen Erfahrungen berichten. Herr Hagemann wird darüber mit dem Hafenmeister sprechen und entsprechende Prüfungen einleiten.

Darüber hinaus beklagt Herr Baumann die Barrierefreiheit der Toilettenanlage. Er habe mehrfach beobachtet, dass behinderte oder ältere Besucher den Münzeinwurf betätigten, aber anschließend nicht die Kraft aufbringen konnten, manuell die Tür zu öffnen. Es müsse doch die Möglichkeit geben, den Münzeinwurf mit einem automatischen Türöffner zu koppeln.

Herr Voth regt an, die technischen Möglichkeiten einer solchen Nachrüstung zu prüfen. Herr Hagemann sagt zu, spätestens zum Saisonabschluss die Problematik aufzugreifen.

Frau Kaspereit sagt, Ihr sei zugetragen worden, dass es wohl Gästen, die keinen Liegeplatz im Hafen haben und somit nicht im Besitz einer Zugangskarte sind das Wäschewaschen bzw. Duschen verwehrt wurde. Sie verweist auf die Zusage des Bürgermeisters bei der Eröffnungsrede des Seezentrums, dass die Anlage jedem Gast und jedem Einwohner zur Verfügung stehen werde.

Herr Hagemann wird auch dies prüfen.

5 Beratung über die Veranstaltung anlässlich des Tags der deutschen Einheit

Herr Dögnitz beginnt die Diskussion mit dem Vorschlag, in diesem Jahr am 2. Oktober zu feiern und damit in den Tag der Einheit hinein. Er begründet das mit der Tatsache, dass der Feiertag dieses Jahr auf einen Montag fällt.

Frau Leppin wirft ein, dass dadurch der Charakter der Feier verloren gehen könnte. Es wird sich dennoch mehrheitlich darauf geeinigt, so zu verfahren.

Aufgrund der kurzen Zeitspanne hat sich Herr Dögnitz schon mit der Band Hagstone und dem DJ Knorke auf diesen Termin verständigt und deren Zusage eingeholt. Als Veranstaltungsort wird der Hafen festgelegt, nicht zuletzt wegen der dort vorhandenen Toilettenanlagen. Herr Baumann verweist diesbezüglich nochmal auf die im TOP 4 angesprochene Problematik. Herr Hagemann wird sich darum kümmern, dass an diesem Tag eine Aufsichts- und Reinigungsperson die offenen Toiletten betreut.

Die Frage nach der Finanzierung beantwortet Herr Dögnitz damit, dass Spenden gesammelt werden müssten. Dies sollte kein Problem darstellen.

Was die Versorgung betrifft, sollte Bäcker Haß die Versorgung mit Kaffee und Kuchen übernehmen. Der Moto-Cross Verein könnte Grillen und der UCC könnte die Versorgung mit Getränken machen. Entsprechende Gespräche werden zeitnah geführt.

Herr Kaspereit kümmert sich um die Erstellung von Flyern.

6 Beratung über die Alternativen zur Anschaffung eines Pavillons für die Hafengastronomie

Herr Baumann stellt fest, dass die Formulierung des TOP etwas irreführend sei, da es ja darum geht, einen Pavillon bzw. ein kleines Festzelt für verschiedene Festivitäten in der Stadt anzuschaffen und nicht ausschließlich für die Hafengastronomie. Es wird über die mögliche Größe und über Finanzierungsmöglichkeiten diskutiert.

Es wird sich mehrheitlich dafür ausgesprochen ein Zelt anzuschaffen und die Angelegenheit in den Finanzausschuss und anschließend in die Stadtvertretung zu übergeben.

7 Sonstiges

Herr Dögnitz berichtet von einem Gespräch mit DJ Marco, nachdem dieser gerne ein Oktoberfest am 29. Oktober in der Sporthalle veranstalten möchte. Es wird über den maroden Schutzbelag für den Hallenboden diskutiert. Es werden Möglichkeiten einer Neuanschaffung besprochen.

Herr Jikeli resümiert seine diesjährigen Stadtführungen. Er habe in diesem Jahr 350 € eingenommen. Er macht den Vorschlag, zukünftig den Beitrag pro Person auf 6 € zu verdoppeln und für die optionale Kirchturbesteigung 2 € erheben. Er fordert außerdem, die Werbung für die Rundgänge zu verbessern.

Es wird die Idee eingebracht, der jüngst zerstörten Hinweistafel am Kloster Grobe einen Standort näher der Stadt zuzuweisen. Dies könnte evtl. weiterem Vandalismus vorbeugen.

Herr Kaspereit regt an, die Stadtkarte neben dem Rathaus aufgrund mangelnder Aktualität zu überarbeiten und zu erneuern. Sie stamme bereits aus den 90er Jahren und viele Hinweise darauf seien nicht mehr aktuell.

Herr Jikeli weist darauf hin, dass das Fischerboot am Anklamer Tor aufgrund seines maroden Zustandes keinen guten Eindruck macht. Der Bürgermeister macht sich entsprechende Notizen und lässt prüfen.

8 Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitz schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

Steffen Dögnitz

Rico Baumann